

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/44027/375986/tui-konzern-startet-unter-hapag-loyd-express-ins-neue-geschaeftsfeld-no-frills-airlines> abgerufen werden.

# TUI AG

## TUI-Konzern startet unter "Hapag-Lloyd Express" ins neue Geschäftsfeld No-Frills-Airlines

29.08.2002 - 11:15 Uhr, TUI AG

- Querverweis: Bilder werden über obs versandt und sind abrufbar unter: <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs>

Hannover (ots) - Europäische und innerdeutsche Ziele ab Köln/Bonn Bis zu acht Flugzeuge im ersten vollen Geschäftsjahr Unter dem neuen Markennamen "Hapag-Lloyd Express" wird TUI, Europas führender Reisekonzern, noch in diesem Jahr in den Markt der No-Frills-Fluggesellschaften ("Low-Cost-Airlines") einsteigen und ab Flughafen Köln/Bonn europäische und innerdeutsche Strecken bedienen. Eine neu gegründete 100-prozentige Tochtergesellschaft der TUI AG wird den Vertrieb und das operative Geschäft verantworten. Der Flugbetrieb wird im ersten Jahr mit acht Boeing 737-700 Flugzeugen von der Germania Flugdienst GmbH im Rahmen eines Chartervertrages dargestellt. Dem Vorhaben stimmte der Aufsichtsrat der TUI AG auf seiner gestrigen Sitzung in Hannover zu.

"Unsere starke Flugmarke ‚Hapag-Lloyd‘ und der Partner Germania, mit dem uns eine langjährige Geschäftsbeziehung verbindet, bilden das Fundament, von dem wir schnell und mit hoher Flexibilität am wachsenden Flugmarktsegment ‚Low Cost‘ partizipieren wollen", erklärte Dr. Michael Frenzel, Vorstandsvorsitzender der TUI AG, heute in Hannover. "Durch eine schlanke Kosten- und Organisationsstruktur, eine marktgerechte Preis- und Vertriebsstrategie sowie eine klare Streckenselektion innerhalb Europas werden wir mit ‚Hapag-Lloyd Express‘ unter den Low-Cost-Airlines eine führende Position einnehmen." Der Markenname sei für das neue Geschäftsmodell, so der Vorstandschef, eine konsequente Weiterentwicklung der erfolgreichen Konzern-Flugmarke "Hapag-Lloyd". Sie stehe seit 30 Jahren für Know-How und Kompetenz im Fluggeschäft. Heimatflughafen wird Köln/Bonn sein. Von hier werden ab Anfang Dezember bereits Flüge starten. Unter den Zielen werden so attraktive Städte wie Barcelona, Mailand, Paris und Rom sein. Insgesamt sollen zunächst etwa zehn europäische Ziele im Streckenplan zu finden sein. Innerhalb Deutschlands sind zunächst von Köln/Bonn aus Berlin, Dresden und München angedacht. Die Eckpreise sind marktorientiert und bewegen sich in Größenordnungen ab 10,- Euro pro Person pro innerdeutsche und ab 25,- Euro pro Person für eine europäische Strecke. "Zu unserem pan-europäischen Streckennetz gehören sowohl innerdeutsche als auch europäische Städte mit hohem Touristik- und Geschäftsreisepotenzial, die wir ausschließlich im Punkt-zu-Punkt-Verkehr und mit hohen Frequenzen bedienen wollen. Köln/Bonn mit seinem enormen Einzugsgebiet Nordrhein-Westfalen bietet uns hierfür eine ideale Ausgangsposition", so Frenzel weiter. Die schon bestehenden Low-Cost-Aktivitäten der Germania werden in das Streckennetz von "Hapag Lloyd Express" integriert. Im ersten vollen Geschäftsjahr ist ein Passagiervolumen von rund 1,3 Millionen Fluggästen geplant. In den nächsten Wochen werden die Vertriebsstrukturen geschaffen, und ab Mitte Oktober sind die Flüge buchbar. Dabei werden die Tickets für "Hapag-Lloyd Express" nicht nur via Internet und Call-Center vertrieben. "Wir setzen auf einen schlanken Multi-Channel-Vertrieb, werden dabei aber auch unsere Reisebüropartner mit einbinden. Hierzu entwickeln wir derzeit tragfähige Lösungen", erläutert Frenzel. "Hapag-Lloyd Express" wäre damit die erste Low-Cost-Airline, die in Deutschland ihre Tickets auch über den klassischen Reisebürovertrieb anbietet. Die von Germania zum Einsatz kommenden Boeing 737-700 Flugzeuge tragen das neue Farb-Design von "Hapag-Lloyd Express", haben ein Durchschnittsalter von etwa vier Jahren und sind mit je 148 Sitzplätzen ausgestattet. Zur TUI AG, dem weltweit führenden Touristik-Konzern mit Sitz in Berlin und Hannover, gehören europaweit 81 Reiseveranstaltermarken mit jährlich etwa 22 Millionen Gästen. Zum Konzern zählen 3.715 Reisebüros, 32 Zielgebietsagenturen und 88 Flugzeuge, die unter so bekannten Marken wie Hapag-Lloyd Flug und Britannia Airways operieren. Zum Portfolio der Hotelbeteiligungen gehören 285 Hotels mit einer Bettenkapazität von rund 150.000 Betten.

ots Originaltext: TUI AG Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Ansprechpartner: Dr. Frank Laurich, TUI AG, Telefon +49(0)511 566-1427 Herbert Euler, TUI AG, Telefon +49(0)511 566-1326

Originaltext:

TUI AG

ISIN:

DE000TUAG000

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/44027/tui-ag>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_44027.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_44027.rss2)